

# Fragebogen

Diese Umfrageaktion erfolgt im Rahmen des EU-Projektes MONITOR (Gefahrenmonitoring für Risikobewertung und Risikokommunikation).

Ziel ist es, die Bedürfnisse der Bevölkerung für Sicherheit und Wohlbefinden zu erfassen und daraus geeignete Maßnahmen zur Verbesserung der Information über Gefahren zu entwickeln, um das Risikobewusstsein zu steigern. Die Befragung ist anonym.



Das Projekt ist kofinanziert vom INTERREG IIB Cadses Programm (EFRE Fördermittel).

## Q 1 Wie sicher fühlen Sie sich generell?

- sehr sicher [1]
- eher sicher [2]
- weniger sicher [3]
- gar nicht sicher [4]
- weiß nicht [0]

## Q 2 Wie sicher fühlen Sie sich in Ihrer Gemeinde/Ihrem persönlichen Lebensumfeld?

- sehr sicher [1]
- eher sicher [2]
- weniger sicher [3]
- gar nicht sicher [4]
- weiß nicht [0]

## Q 3 Persönlich fühle ich mich in meiner Sicherheit am stärksten bedroht durch ... (Mehrfachnennungen möglich)

- Technische Katastrophen und Unfälle [1]
- Naturkatastrophen [2]
- Kriminalität [3]
- Terror [4]
- Seuchen und ansteckende Krankheiten [5]
- Ich fühle mich nicht bedroht [6]

## Q 4 Zu meinem persönlichen Schutz habe ich folgende Vorkehrungen getroffen: (Mehrfachnennungen möglich)

- Sicherheitstüren/-fenster [1]
- Alarmanlage [2]
- Videoüberwachung [3]
- Lebensmittelvorräte [4]
- Medikamente [5]
- Versicherungen [6]
- Sonstiges \_\_\_\_\_ [7]
- keine [0]

**Q 5 Unter einem „krisenfesten Haushalt“ stelle ich mir vor:**

- Haus mit Schutzraum oder sonstigen Sicherheitsmaßnahmen [1]
- Sicherheitswohnung beziehungsweise Sicherheitsraum [2]
- Haushaltsbevorratung [3]
- Kenntnis der Sirensignale [4]
- Selbstschutzausbildung bzw. Zivilschutzkurse [5]
- Sonstiges \_\_\_\_\_ [6]

**Q 6 Von den Behörden erwarte ich mir folgende offizielle Zivilschutzmaßnahmen:**

*(Mehrfachnennungen möglich)*

- öffentliche Schutzräume [1]
- Videoüberwachung [2]
- Warnsysteme (Sirenen, Lautsprecher, Radio-/Fernsehmeldungen etc.) [3]
- stärkere Polizeipräsenz [4]
- regelmäßige Information [5]
- Sicherheitsinformationszentren [6]
- Sonstiges \_\_\_\_\_ [7]
- weiß nicht [0]

**Q 7 Zu einer wirksamen Brandverhütung im privaten Bereich gehören:**

*(Mehrfachnennungen möglich)*

- Feuerlöscher [1]
- Rauchmelder [2]
- feuerhemmende Baustoffe und Textilien [3]
- Feuerlöschausbildung [4]
- Vermeidung von offenem Feuer [5]
- Löschdecke [6]
- Sonstiges \_\_\_\_\_ [7]
- weiß nicht [0]

**Q 8 Wenn ich erste Hilfe leisten müsste, könnte ich ...**

*(Mehrfachnennungen möglich)*

- sofort den Notruf wählen [1]
- Bewusstlose/Verletzte richtig lagern [2]
- Wiederbelebungsversuche durch Beatmung und Herzmassage durchführen [3]
- einen Defibrillator bedienen [4]
- weder noch [5]

**Q 9 Wo sehen Sie die größten Gefahrenquellen für Giftunfälle?**

*(Mehrfachnennungen möglich)*

- Privathaushalte [1]

- Verkehr und Transportwesen [2]
- Industrie [3]
- Kraftwerksanlagen [4]
- militärische Konflikte oder Terroranschläge [5]
- Sonstiges \_\_\_\_\_ [6]
- weiß nicht [0]

**Q 10 Persönlich habe ich am meisten Angst vor folgenden Naturkatastrophen:**  
(Mehrfachnennungen möglich)

- Hochwasser [1]
- Unwetter (Hagel, Sturm, Schnee, Gewitter, Regen etc.) [2]
- Erdbeben [3]
- Lawinen, Muren und Felsstürzen [4]
- Waldbrände [5]
- Sonstiges \_\_\_\_\_ [6]
- Ich habe keine Angst vor Naturkatastrophen [0]

**Q 11 Persönlich habe ich am meisten Angst vor folgenden technischen Katastrophen:**  
(Mehrfachnennungen möglich)

- Störfällen in Atomkraftwerken [1]
- Chemieunfällen [2]
- Flugzeugabsturz [3]
- Zugsunglück [4]
- Verkehrsunfall [5]
- Lift- und Seilbahnunglücken [6]
- Sonstiges \_\_\_\_\_ [7]
- weiß nicht [0]

**Q 12 Gegen radioaktive Strahlung habe ich folgende Vorkehrungen getroffen:**  
(Mehrfachnennungen möglich)

- eigener Schutzraum [1]
- Sicherheitswohnung mit Filter [2]
- Abdichtmaterial für Behelfsschutz (Fenster abdichten) [3]
- Atemschutzmaske [4]
- Lebensmittel- und Trinkwasservorräte [5]
- Kaliumjodidtabletten [6]
- Sonstiges \_\_\_\_\_ [7]
- weiß nicht [0]

**Q 13 Hätten Sie gerne mehr Informationen in Bezug auf effektive Zivilschutzmaßnahmen?**

- ja [1]
- nein [2]
- nur im Anlassfall [3]
- weiß nicht [4]

**Q 13a Wenn ja, zu welchen Gefahren (siehe Q 10 und Q 11)?**

---

**Q 13b Wenn ja bzw. im Anlassfall: Wie würden Sie die Information gerne erhalten?**  
(Mehrfachnennungen möglich)

- persönlich beim Sicherheitsinformationszentrum (Gemeinde) abholen [1]
- im Internet auf eigenem Webportal [2]
- per E-Mail [3]
- auf dem Postweg [4]
- in Zeitungen [5]
- durch persönliche Beratung [6]

**Statistische Daten**

Alter: \_\_\_\_\_

Geschlecht:  weiblich [1]  männlich [2]

Familienstand: \_\_\_\_\_

Kinder:  ja [3]  nein [4]

Bundesland: \_\_\_\_\_

**Herzlichen Dank, dass Sie sich für uns Zeit genommen haben!**

---

**Weitere Informationen zum EU-Projekt MONITOR siehe**  
[www.monitor-cadses.org](http://www.monitor-cadses.org)

**Partner**

